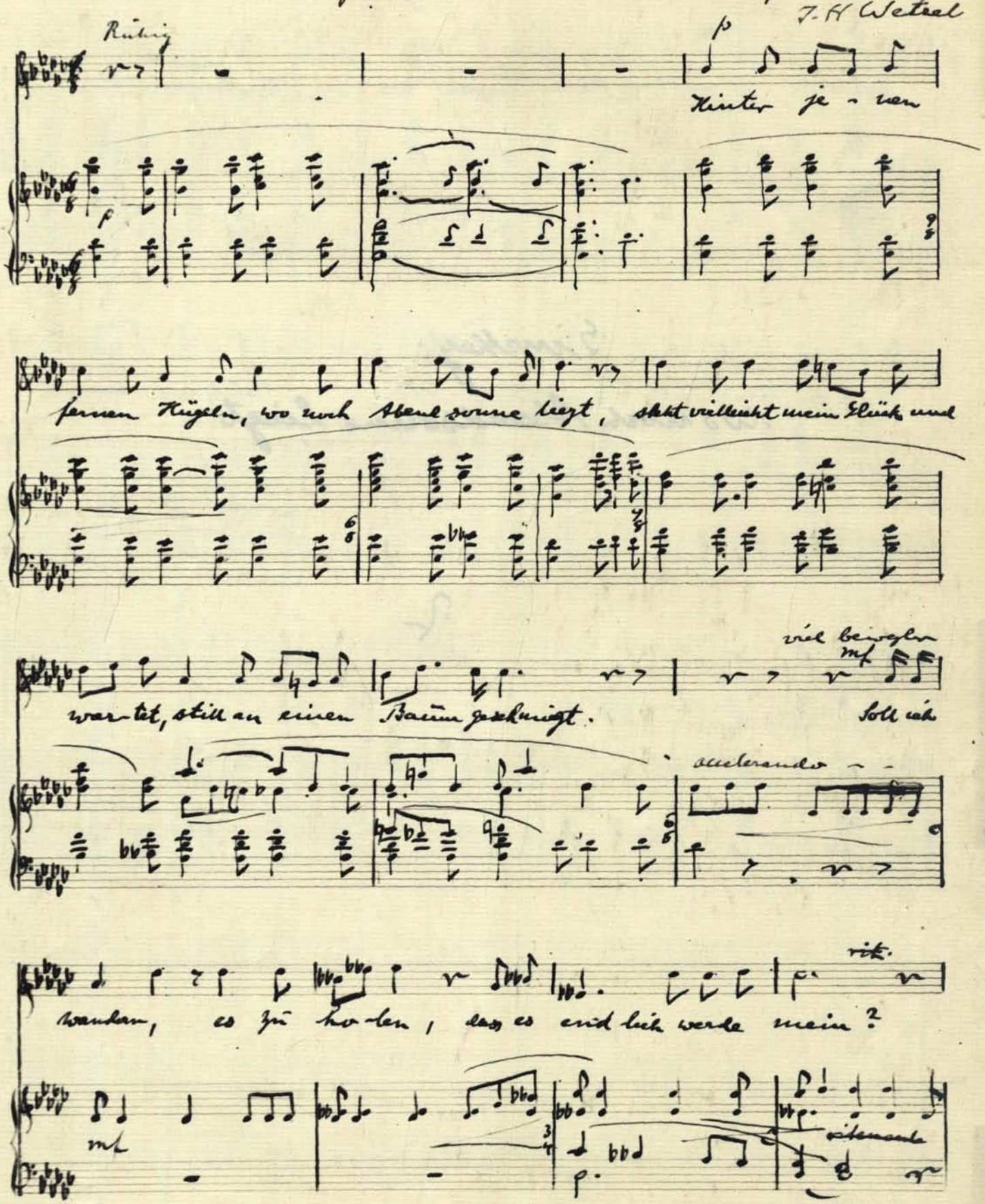
111, I 504

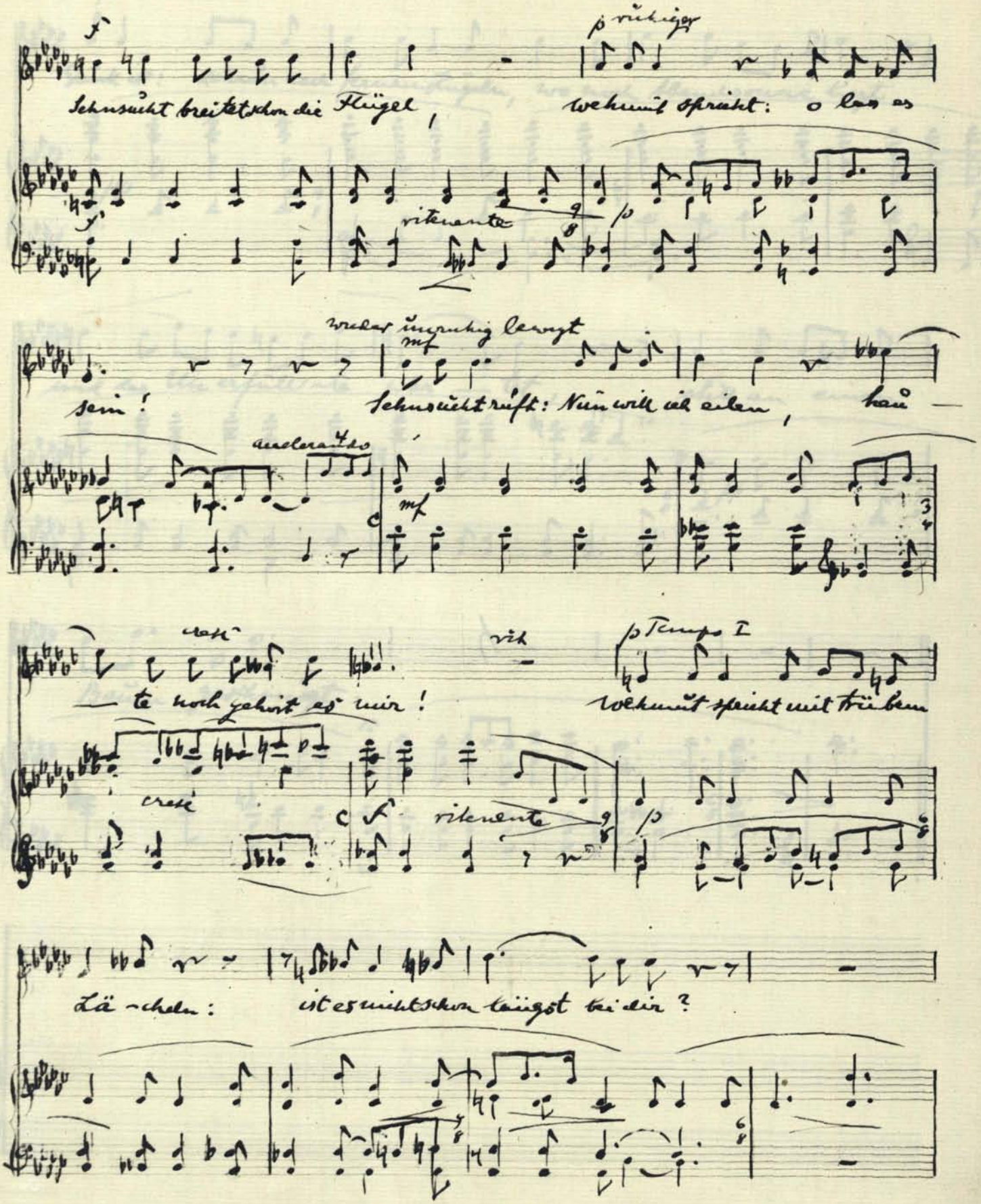
Sinzky:

Wo noch Abendsonne liegt

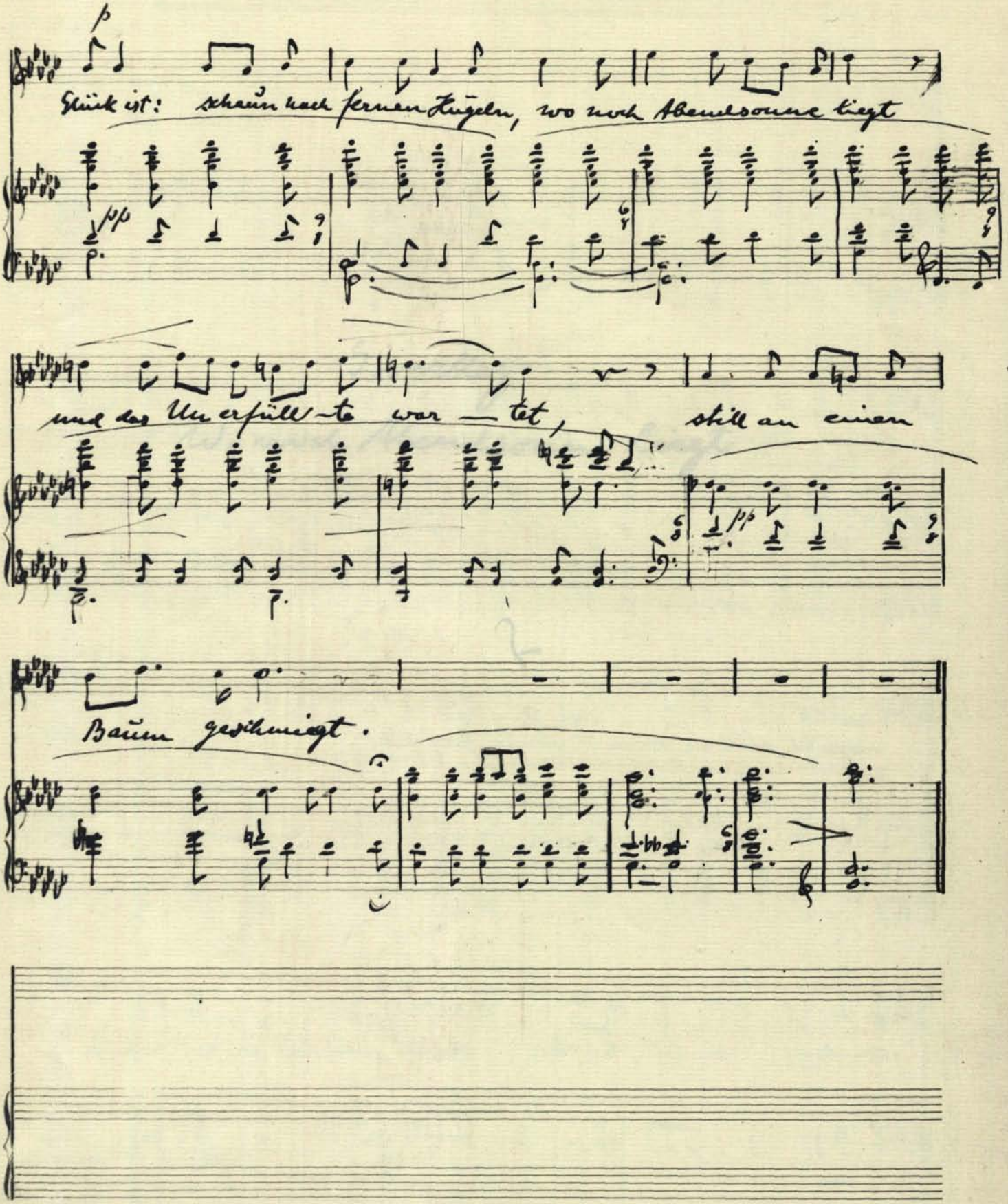
F. K. Siurkey: Wo noch Abendsonne liegt

J. H. Wetzel




f
Sehnsucht breitet schon die Flügel,
p ruhiger
wehmuts spricht: o las es
ritenente
weder ungeduldig bewegt
mf
sein!
Sehnsucht ruft: Nun will ich eilen,
accelerando
mf
cresc
te noch gehört es mir!
rit
p Tempo I
Wehmut spricht mit trüben
cresc
ritenente
Lä-cheln: ist es nicht schon längst bei dir?

M, I 504


p
Glück ist: schaun nach fernen Hügeln, wo noch Abendsonne liegt
und das Unerfüll-te war-tet, still an einen
Bäum gelehnt.

111, I 506

F. K. Ginzkey.

J. H. Wetzel

Gemächsam, wehlig

Im goldnen Rahmen.

p

Hier lieg ich nun im Feld – zur

p/p legatissimo, espressivo

Rast vom Bom muschwio tort und um-

fast.

wie

ASHELM 1068 41 10 Lin.

Älwe sich zu Äl - ne neigt Blau -

himmel sich da - zwi - schen zeigt. Das

Korn sich wie ein Bahnen baut, dahin - ter tief die

cresc.

cresc.

mf

Ferne blaut - - -

keit

p

la- belt Sehn- sücht

p

cresc

lud mit weit um- rollt von

cresc

f

geboren, geboren Wirk- lichkeit um

p

rahmt von gold- ner Wirk-

p

mit.

lich Beit.

mit

a.t. p

111, I 507

Luise Worthmann-
v. Rogowski
Konzert- u. Oratoriensängerin
Berlin-Wilmersdorf
Rudolstädter Straße 100

F. K. Ginsbey

Das Veilchen

ASHELM 106849

Lebendig

mf

Die Mädchen sind der Welt, was Blumen sind dem

leggiero

Feld. Flieg aus, mein Herz flieg aus, und spielst du ei-nen

Strauss da flog mein Herz hin-

aus zu pflück-en einen Strauss wie war die ganz-e

F

Welt mit Blu- — — men reich bestellt!

f allg.

Allegro

Wie Rosen rot im glut wie Lilien fromm und

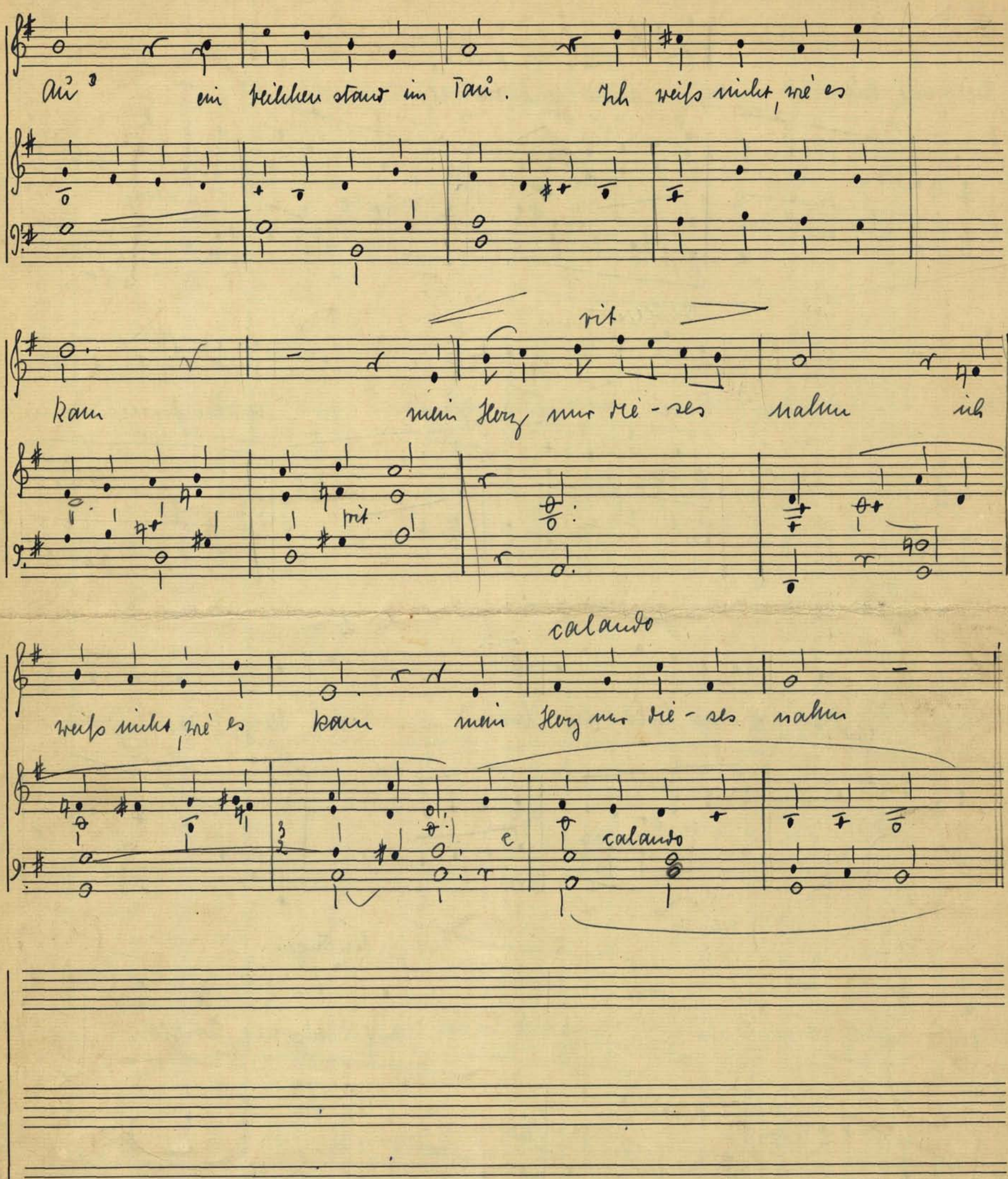
mit a, t

gut die Veilchen, hold wie Mai! Mein Herz das flog vor -

c

p Ruhiger

bei Auf ei-ner stillen


Au
ein Veilchen stand im Tau. Ich weiß nicht, wie es
rit
kann mein Herz nur die-ses nahm ich
rit
calando
weiß nicht, wie es kann mein Herz nur die-ses nahm
calando